



**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
des Reit- und Fahrvereins Ebsdorfer Grund e.V.**

Datum : 12.03.2026

Ort : Gaststätte "Zur Burgruine Frauenberg", Beltershausen-Frauenberg

Beginn : 19.30 Uhr

Ende : 21.20 Uhr

Vorsitzender: Konrad Weimar

Protokoll : Ulrike Bachmann

Zahl der Anwesenden: 22 davon stimmberechtigt: 20

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestellung von zwei Beglaubigern für das Protokoll
4. Wahl von zwei Kassenprüfern
5. Jahresberichte der Kassenwartin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Jahresberichte der Geschäftsführerin
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des gesamten Vorstandes
10. Für das Jahr 2026 geplante oder zu planende Veranstaltungen
11. Anträge und Wünsche
12. Verschiedenes

Top 1

Der 1. Vorsitzende Konrad Weimar eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung und begrüßt alle Anwesenden, besonders die neuen Mitglieder und den zweiten Vorsitzenden des Sportkreises Marburg Steffen Alber. In Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder Heinrich Bender und Johannes Fritz-Emmerich erheben sich alle Anwesenden zu einem Schweigemoment.

Konrad Weimar dankt im Besonderen Mario Ebinger für die Platzwartung das Jahr über und berichtet kurz vom Fahrturnier im vergangenen Jahr. Er bedankt sich beim Vorstand und verkündet, dass er seine Vorstandsarbeit niederlegt. Konrad lässt seine Amtszeit Revue

passieren und wünscht dem neuen Vorstand für die Zukunft gutes Gelingen.
Steffen Alber ehrt Konrad Weimar im Namen des Sportkreis Marburg und des Landessportbunds für seine 25 jährige Vorstandsarbeit als erster Vorsitzender und überreicht ihm eine Urkunde.

Der Vorsitzende des Kreisreiterbunds Marburg-Biedenkopf Thorsten Engelbach ehrt Konrad Weimar ebenfalls und lobt seine langjährige Vorstandsarbeit. Besonders die gute Organisation und Durchführung der Fahr- und Reitturniere hebt er hervor und Konrads zentrale Rolle dabei. Er merkt an, dass er sich in Zukunft weiterhin Reit- und Fahrturniere in Ebsdorf wünscht. Er überreicht ihm eine personalisierte Uhr vom Kreisreiterbund.

Top 2

Der 1. Vorsitzende Konrad Weimar stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Einladung ist ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt.

Top 3

Zu Beglaubigern des Protokolls werden Lea Jacobi und Helmut Wissig bestellt.

Top 4

Als Kassenprüferinnen werden Alexandra Hahn und Thea Ebinger einstimmig gewählt.

Top 5

Kassenwartin Siena Ochs verliest den Kassenbericht. Dieser liegt in ausführlicher schriftlicher Form bei Siena Ochs vor bzw. ist in Kopie bei den Akten einzusehen. Der Verein hatte am 01.01.2025 ein Guthaben 39244,57 €. Am 31.12.2026 liegt das Guthaben bei 48888,37 €. Es gibt keine Fragen zu dem vorgelesenen Bericht.

Top 6

Die Kasse prüften Thea Ebinger und Alexandra Hahn. Ursprünglich war Holger Kaiser im letzten Jahr zum Kassenprüfer bestimmt worden, aber da er nicht abkömmlich war, übernahm Thea Ebinger sein Amt. Alexandra Hahn berichtet, dass der Kassenwartin eine einwandfreie Kassenführung bestätigt wird. Es gibt keine Beanstandungen.

Top 7

Die Geschäftsführerin Ulrike Bachmann verliest den Jahresbericht, welcher in den Vereinsunterlagen einzusehen ist.
Weitere Fragen zum Jahresbericht werden nicht gestellt.

Top 8

Alexandra Hahn stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, die von der Versammlung einstimmig erteilt wird.

Top 9

Thea Ebinger stellt sich als Wahlleiterin zur Verfügung.

Die Ämter wurden wie folgt gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

- **1. Vorsitzender** - **Frank Ochs**
- **2. Vorsitzende** - **Milena Bückendorf**
- **Geschäftsführerin** - **Ulrike Bachmann**
- **Kassenwartin** - **Siena Ochs**
- **Jugendwartin** - **Helena Hahn**

Konrad Weimar übergibt den Vorsitz an Frank Ochs, der daraufhin die weitere Versammlung leitet.

Frank Ochs dankt ihm für seine Vorstandsarbeit und berichtet, dass Konrad seit 1981 Mitglied im Verein ist, seit 1985 Fahrbeauftragter im erweiterten Vorstand und seit 2001 den Vorsitz des Vereins übernommen hat. Er liest aus der von Klaus Widdra erstellten Chronik vor, in der Konrad sehr für sein Engagement für den Fahrsport gelobt wird. Erst durch Konrad Weimar wurde der Verein ein wirklicher Reit **-und** Fahrverein.

Ebenso wird seine intensive und kontinuierliche Ausbildungsarbeit hervorgehoben. In vielen Fahrabzeichen Kursen sowie bei der Ausbildung von Fahrpferden und Fahrer*innen gab er sein Wissen und seine Fachlichkeit kompetent weiter.

Konrad Weimar berichtet von seinen abenteuerlichen Anfängen im Fahrsport, was bei einigen Anwesenden Erinnerungen weckte. Frank Ochs überreicht ihm einen Präsentkorb und einen Gutschein vom Verein und dankt ihm nochmal herzlich.

Top 10

Frank Ochs berichtet über geplante Veranstaltungen und weist auf Arbeitseinsätze hin:

1. **31.05.26** **WBO Reitturnier Dressur/Gelände**
2. **01./02.08.26** **Extrem Trail Kurs**
3. **30.08.26** **WBO Fahrturnier**

Thea Ebinger berichtet von der Möglichkeit, einen Vortrag zum Thema "Herdenschutz" zu organisieren. Dieser könnte evtl. im Bürgerzentrum Hachborn stattfinden. Terminvorschläge sind der 23.04. oder 07.05. ab 19.00 Uhr.

Alexandra Hahn möchte im Vereinshäuschen am 16.04. um 18.00 Uhr eine Anleitung zur Zuckerbestimmung im Heu durchführen. Dazu sollen Teilnehmende eigenes Heu und stabile Gefrierbeutel mitbringen.

Thorsten Engelbach schlägt vor, beide Veranstaltungen auch über den Kreisreiterbund publik zu machen.

Ulrike Bachmann fragt nach Interesse bzgl. eines Vereinsstammtisches, worauf sich Thea Ebinger, Evelyn Grandmontagne und Alexandra Hahn interessiert zeigen.

Daniela Gnau stellt in den Raum, ob sich der Verein an der Veranstaltung "Kids im Dorf" beteiligen möchte. Dazu gibt es noch keine konkreten Ideen.

Top 11

Beim Vorstand sind keine Anträge und Wünsche eingegangen.

Frank Ochs schlägt vor, sich die Themen des Workshops vom April 2024 nochmal ins Gedächtnis zu rufen und an diese anzuknüpfen. Er fordert besonders die jüngere Generation

auf, sich in den sozialen Medien mehr für den Verein zu engagieren.

Top 12

Siena Ochs spricht die hohe Belastung der Helfenden an, die sich bei den Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen engagieren. Um die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen, schlägt sie die Einführung von 10 Arbeitsstunden pro Jahr vor, was zu einer regen Diskussion führt, die durchweg positiv behaftet ist. Thorsten Engelbach berichtet, dass er keinen Reit- und Fahrverein kennt, bei dem es keine Verpflichtung zu Arbeitsstunden gibt und sagt: "Mit 10 Stunden seid ihr äußerst gnädig."

Die Anwesenden stimmen über ein Arbeitsstunden Umfang von 10 Stunden pro Jahr ab, die bei Nichtleistung mit 10 Euro pro nichtgeleistete Stunde abgegolten werden soll.

Die Abstimmung erfolgt mit einer Enthaltung und 19 Ja-Stimmen.

Die konkrete Umsetzung, welche Vereinsmitglieder zu Arbeitsstunden verpflichtet werden, wo die Altersgrenzen gezogen werden etc. wird in den nächsten Monatsversammlungen besprochen.

Frank Ochs beendet um 21.20 Uhr die Jahreshauptversammlung und lädt alle Anwesenden zu einem Umtrunk ein.



1. Vorsitzender



Protokollführerin



Beglaubigerin



Beglaubiger